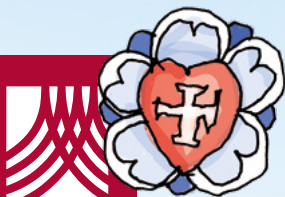
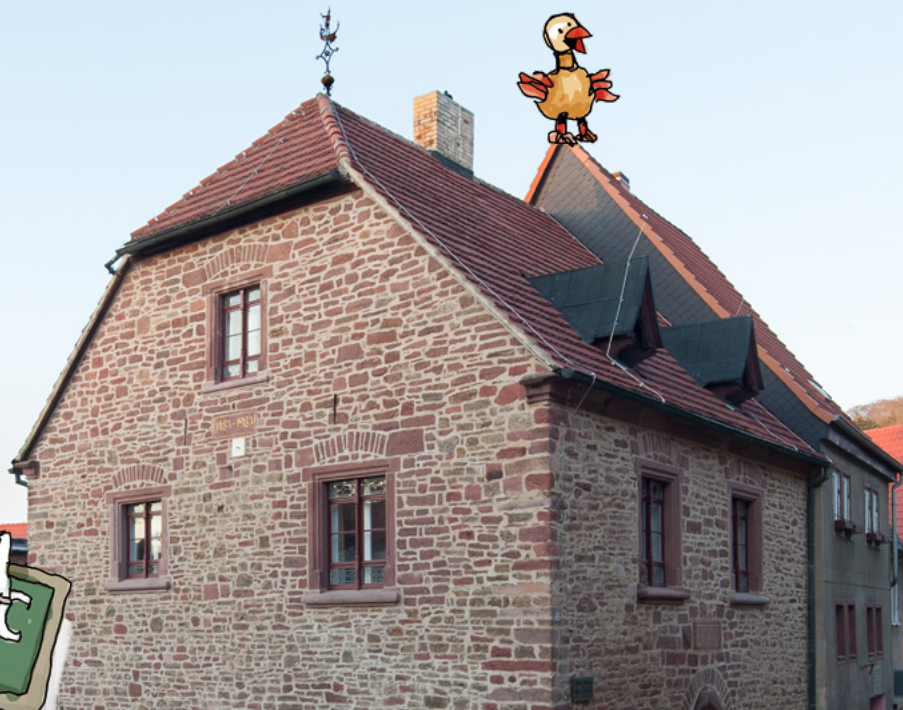


STIFTUNG
Luthergedenkstätten
IN SACHSEN-ANHALT



FAMILIE LUTHER ENTDECKEN...

KULTURELLE BILDUNG IN MANSFELD





BILDUNGSANGEBOTE IN LUTHERS



ELTERNHAUS



ANGEBOTE

Jedes Programm beginnt mit einem altersgerechten und interaktiven Rundgang durch unsere Ausstellung und wird mit einer gewählten Aktivität kombiniert.

Mit unseren Angeboten der kulturellen Bildung möchten wir die Zeit der Reformation lebendig und anschaulich vermitteln.

Unsere Museen sind nicht nur Gedenkstätten, sondern auch Lernorte.

Die erlebnisorientierten Programme und Aktionen richten sich an Kinder und Jugendliche, aber auch an Erwachsene.

Die Angebote können flexibel an das Alter, das Vorwissen der Gruppen und den aktuellen Lehrplan angepasst werden.



Sehr gern gestalten wir Ihnen auch ein individuelles Programm zu einem von Ihnen gewünschten Thema.



LUTHERS HEIMAT WAR DAS MANSFELDER LAND:

In Eisleben erblickte der künftige Reformator das Licht der Welt, doch schon wenige Monate danach zog die Familie Luder nach Mansfeld. Hier ließen sich Luthers Eltern endgültig nieder, kauften ein Haus und bauten ein Unternehmen auf.

Außer in Wittenberg hat Luther nirgendwo länger gelebt. 13 Jahre, Schulzeit und Jugend, verbrachte er in Mansfeld: Hier erhielt er die Ausbildung, die ihm den Weg in die akademische Welt ebnete, hier knüpfte er lebenslange Freundschaften, hier erwachte seine Liebe zur Musik.

2014 wurde das Elternhaus Luthers umfassend saniert und durch einen modernen Museumsneubau erweitert. Erfahren Sie, wie Martin Luther prägende Jahre hier verlebte und wie eng er als »Mansfeldisch Kind« mit Mansfeld bis zu seinem Lebensende verbunden blieb.



ALTERSSPEZIFISCHE ANGEBOTE



KITA / GRUNDSCHULE

Alter: KiTa (ab 4 Jahre) und
Grundschule/Hort (1./2. Klasse)

Dauer: ca. 45–60 Min.
(Je nach Altersgruppe)

Inhalt: Interaktiver Rundgang,

Schatzkiste erkunden

Kosten: 2 € pro Kind
(Führung und Eintritt)

Zusatz: individuell erweiterbar
mit einem Werkstattangebot

Leicht war das Leben zur Reformationszeit nicht. Ob die Kinder zur Schule gingen, wie sie ihre Freizeit gestalteten und welche Regeln sie befolgen mussten, erfährt ihr in diesem spannenden Programm. Das Werkstattangebot erweitert diese aufregenden Einblicke.

»Besuch bei Familie Luder« – mein 1. Museumsbesuch (Kita)

★ Dass ein Museum nicht nur etwas für die Großen ist, zeigen wir bei einem entdeckungsreichen Spaziergang durch unser Haus. Zusammen mit den kleinsten Museumsbesuchern schauen wir uns an, was es mit Tonmurmeln, kaputten Gläsern und Tierknochen auf sich hat. Entdecken, erkunden, ausprobieren!



»Mansfelder Murmeln« – Historische Spiele

★ Wie haben Kinder im späten Mittelalter ihre Freizeit verbracht? Sie haben gespielt. Was und womit sich der kleine Martin Luther seine Zeit vertrieb, erfahren die Teilnehmer bei einem interaktiven Ausstellungsrundgang. Außerdem kann nach Herzenslust gespielt, gemurmelt und gewürfelt werden. Gemeinsame Bewegungsspiele lassen dabei keine Langeweile aufkommen. Im Werkstattangebot werden Tonmurmeln und dazu der passende Beutel aus Leder hergestellt.



Alter: KiTa (ab 5 Jahre) und
Grundschule/Hort (1.–6. Klasse)

Dauer: ca. 120–180 Min.
(Je nach Altersgruppe)

Inhalt: Interaktiver Rundgang,
Spiele der Lutherzeit, Herstellen
von Tonmurmeln und Beutel

Kosten: 4 € pro Person

Zusatz: kombinierbar mit
weiteren Werkstattangeboten
(Herstellen v. Würfeln;
Rundmühle)





ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Alter: ab 3. Klasse

Dauer: ca. 120–180 Min.

(je nach Altersgruppe)

Inhalt: interaktiver Rundgang,

Schatzkiste/Erkundungsheft,

Archäologische

Rekonstruktionen aus Ton oder

Herstellen von Zahnpulver

Kosten: 4 € pro Person

Zusatz: kombinierbar mit
weiteren Werkstattangeboten



»Erlebnis 1500« – Archäologie, Alltag, Alchemie



Archäologen haben bei Grabungen im Hof von Luthers Elternhaus Kochzutaten, Geschirr, Kleiderreste und vieles mehr gefunden. Mit allen Sinnen entdecken die jungen Museumsbesucher den Alltag der Familie Luder. Sie sehen, riechen, hören, und tasten das Leben der damaligen Zeit. Die Kinder werden selbst zu Forschern und begeben sich auf eine spannende Rallye durch das Museum. Anschließend geht es entweder in die Restaurierungswerkstatt oder in das Alchemistenlabor.



»Kupfer, Stoff und Nadelstich« – Leben und Handwerk im Spätmittelalter



Von großer Bedeutung und geradezu spektakulär ist der Fund von über 300 Gegenständen aus Messing, die während der Ausgrabungen am Elternhaus Martin Luthers zutage kamen. Beim überwiegenden Teil der Funde handelt es sich um Bestandteile einer Festtagstracht für besondere Anlässe. Eine Anzahl von Funden lässt sich auch der »Handarbeit« im Haushalt zuordnen. So repräsentieren diese Gegenstände den üblichen Satz an Gerätschaften, die man zur Reparatur oder auch zum Schneiden von Textilien benötigte. Nach einem interaktiven Rundgang entstehen im Workshop neue Dinge nach alter Technik. Wahlweise können, mit Hilfe von Hämmern, Punzen und Zangen, Kupferbleche und -drähte zu Schmuckstücken umgeformt werden oder wir stellen einen kleinen mobilen Webrahmen her und probieren diesen auch aus.



Alter: ab 5. Klasse

Dauer: ca. 120–180 Min.

(je nach Altersgruppe)

Inhalt: interaktiver Rundgang,

wahlweise Schmuckherstellung

aus Kupferblech und -draht oder

Weben und Herstellung eines

mobilen Webstuhls aus Pappe

Kosten: 4 € pro Person





Alter: ab 4. Klasse

Dauer: ca. 120 Min.

Inhalt: interaktiver Rundgang,
Schreiben mit Griffel/Wachstafel und Feder/Tinte, Herstellen
eines Lesezeichens/Pinsels

Kosten: 4 € pro Person

Zusatz: kombinierbar
mit weiteren Angeboten,
zeitlich erweiterbar

»Von Paukern und Chorälen« – Schule und Bildung um 1500

★ Martin Luther ging in Mansfeld zur Schule. Obwohl er die Lehrer später als streng und hartherzig beschrieb, war er dankbar für seine gute Ausbildung. Zeit seines Lebens beschäftigte ihn das Thema Erziehung. Bei einem Rundgang schauen wir uns an, wie der Alltag in einer mittelalterlichen Lateinschule aussah. Im Anschluss greifen wir zu Feder und Tinte oder Griffel und Wachstafel. Wer mag, gestaltet ein Lesezeichen oder stellt einen Pinsel her.



»Lehrercafé« – Das besondere Angebot für Lehrer und Erzieher

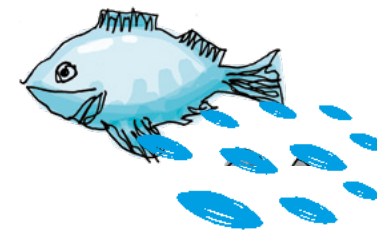
★ Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre nächste schulinterne Lehrerfortbildung im Museum Luthers Elternhaus durchzuführen. Die Fortbildung beinhaltet eine Führung durch die Ausstellung und eine detaillierte Vorstellung der museumspädagogischen Programme. Gerne können Sie Ihre Ideen und Anregungen zu den Programminhalten mit einbringen.

Anzahl: mindestens 5 Personen

Dauer: ca. 120 Min.

Inhalt: interaktive Führung mit
Vorstellung der museumspädagogischen Programme

Kosten: 2 € pro Person





Dauer: ca. 90 Min.

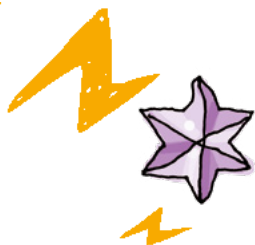
Inhalt: interaktive Führung und anschließende Erkundung von Originalen bzw. Repliken

Kosten: 5 € pro Person (Führung und Eintritt), Begleitpersonen frei



»Die andere Art der Wahrnehmung«

★ Führung für Blinde und sehgeschädigte Besucher. Ohne störende Vitrinenscheiben und mit zusätzlicher Beleuchtung können besondere Stücke unserer Ausstellung in originalgetreuen Nachbildungen oder sogar ausgewählte Originalfunde erlebt und erkundet werden.



SONDERPROGRAMME – GANZJÄHRIG BUCHBAR



MUSEUM AKTIV !

Jeden letzten Sonntag im Monat gibt es einen Familiennachmittag in Luthers Elternhaus, bei dem viel entdeckt und ausprobiert sowie selber hergestellt werden kann. Die Kinder können mit ihren Familien und Freunden einen gemütlichen und auch interessanten Nachmittag bei uns verbringen.



FERIENPROGRAMME

Wechselnde einwöchige Angebote zu den Sommer-, Herbst- und Winterferien.

GANZTAGSPROJEKTE UND PROJEKTWOCHEN

Zusätzlich Planung und Durchführung von Ganztagsprojekten und Projektwochen. Individuell und zielgruppenorientiert

alle Altersgruppen

Dauer: ca. 2 h

Inhalt: wechselndes Programm

Preis: 8 € pro Familie/Gruppe (bis zu 4 Personen)



Besonders geeignet für Hort- und Kita-Gruppen.

KULTURELLE BILDUNG



Die Stiftung Luthergedenkstätten bietet in allen Museen ein vielfältiges museums-pädagogisches Programm an. Die Angebote umfassen interaktive Museumsrundgänge und kreative Werkstattaktionen.

Anmeldung und Informationen unter:

**Luthers Elternhaus,
Mansfeld-Lutherstadt**

Kontakt/Ansprechpartner:

Nick Schöne

T. (034782) 919 38 13

bildung.mansfeld@martinluther.de

**Luthers Geburtshaus und Luthers
Sterbehaus, Lutherstadt Eisleben**

Tel. (03475) 714 78 23

bildung.eisleben@martinluther.de

**Lutherhaus und Melanchthonhaus,
Lutherstadt Wittenberg**

Tel. (03491) 420 31 16 und 420 31 37

bildung.wittenberg@martinluther.de

WWW.MARTINLUTHER.DE